Neulich in Löhne:
Mofafahrer (15) liefert sich Verfolgungsjagd mit Fahrrad-Polizist

Donnerstag 12. Mai 2016 - **Löhne (wbn). Ein Jugendlicher brettert mit seinem frisierten Mofa durch die Stadt und hinter ihm strampelt ein Polizist eilig auf dem Fahrrad hinterher – kuriose Szene am Dienstag im westfälischen Löhne.**

Zuvor hatte der 15-Jährige den Rad-Polizisten am Parkplatz des Gymnasiums erblickt und daraufhin spontan entschieden Gas zu geben. Nicht so schlau: Nach der Flucht über mehrere Straßen und eine Brücke ließ er sein Mofa zurück und lief zu Fuß weiter – der Beamte konnte den Jugendlichen daraufhin schließlich an- und auch festhalten.

Fortsetzung von Seite 1

Mit dem Mofa wäre er vermutlich entkommen. Eine Überprüfung ergab, dass der Junge sein „Fahrrad mit Hilfsmotor“ auf eine Höchstgeschwindigkeit von 67 Kilometern pro Stunde hochfrisiert hatte.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Herford:

„Bereits am Dienstagmittag, gegen 13:40 Uhr, versuchte ein 15-Jähriger aus Löhne, sich einer Kontrolle durch eine Radstreife der Polizeiwache Löhne zu entziehen. Als er auf dem Parkplatz des Gymnasiums an der Albert-Schweitzer-Straße den Beamten erblickte, gab er Gas und

flüchtete über die Werrebrücke in Richtung Werrestraße. Dort stellte er das Fahrrad mit Hilfsmotor ab und lief davon. Er konnte jedoch an- und festgehalten werden. Ermittlungen ergaben, dass er das FmH 25 mittels technischer Veränderungen frisiert hatte. Eine Überprüfung ergab, dass das Mofa eine Geschwindigkeit von 67 km/h erreichen konnte. Gegen den 15-Jährigen wurde eine Strafanzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis gefertigt. Eine Geldstrafe und mehrere Punkte in Flensburg hat der Jugendliche nunmehr zu erwarten.“